

Anleitung

VarioRec 7 Unterputz Funkempfänger

nach DIN/EN 50134 und DIN/VDE 0834



Dokumenten-Versionierung / Pflegeverteilung

Versionierung / Pflegeverteilung

Für dieses Dokument erfolgt die Pflege im Intranet der Lehmann Electronic GmbH.
Bei Änderungen erfolgt keine automatische Benachrichtigung oder Austausch verteilter Unterlagen.
Hinweise auf Änderungen sind im Lifecycle des Produktes hinterlegt.
Die aktuelle Version kann für Kunden mit entsprechendem Zugang im Internet eingesehen werden.
Lehmann Electronic behält sich vor, technische Daten ohne Ankündigung und ohne Begründung zu ändern.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Das Gerät darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Lehmann Electronic empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und Komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken von Lehmann Electronic. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Der Inhalt dieser Unterlage wurde auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den Folgeversionen enthalten.

Sofern im Dokument oder bei der Anwendung des Produktes Abweichungen festgestellt werden, bitten wir um umgehende Benachrichtigung.

Herausgeber

Lehmann Elektronik GmbH
Nibelungenstraße 4
D-53859 Niederkassel

Tel.: +49 2208 9492 0

www.lehmannweb.de
info@lehmannweb.de

Sicherheitshinweise

Diese Unterlage enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Schäden an Personen und Sachen beachten müssen.

Die Hinweise zur Sicherheit für Personen sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck.

Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt:



Gefahr

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Vorsicht

ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Achtung

bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden.

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise äquivalent dem Standard der DIN/VDE 0834 für qualifiziertes Personal in Betrieb zu nehmen und Schulungen dazu durchzuführen.

Eingewiesenes Personal

Eingewiesenes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme äquivalent dem Standard der DIN/VDE 0834 für eingewiesene Personen zu betreiben. Eingewiesenes Personal hat im Sinne der DIN/VDE 0834 eine Aufsichtspflicht.

Im Regelfall hat eingewiesenes Personal durch qualifiziertes Personal eine Einweisung/Schulung und die erforderliche Dokumentation erhalten.

Geschultes Personal

Personal, welches die Einweisung zur Verwendung und Beobachtung erhalten hat und dem die erforderlichen Unterlagen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Inhalt

1 Produkt	5
2 Produkt-Basisvariante	5
3 Produktinformationen	5
3.1 VarioRec 7 Funkempfänger	5
3.2 Funksender	5
4 Anschluss VarioRec 7 Unterputz Funkempfänger	6
5 Reichweite der Funkverbindung	6
6 Ersteinrichtung	6
7 Funksender ein- und auslernen über Einlernmodus	7
7.1 Sender Einlernen	7
7.2 Sender Auslernen	7
7.2.1 Automatisches auslernen	7
7.2.2 Manuelles auslernen	8
8 Betrieb	8
8.1 farbliche Displaydarstellungen	8
9 Menü	9
9.1 Sender Optionen.....	9
9.1.1 Sicherheit	9
9.1.1.1 Sender mit Option DIN/EN 50134	9
9.1.1.2 Sender mit Option DIN/VDE 0834 (VarioMobil PLUS)	10
9.1.2 Funktion	10
9.1.2.1 Funktion Alarm	10
9.1.2.2 Funktion Pflege	11
9.1.2.3 Funktion Vital	11
9.1.2.4 Funktion Rückstellung	11
9.1.3 Sendertyp.....	12
9.2 Lernmodus	12
9.3 Testmodus	12
9.4 Einstellungen	13
9.4.1 Pflegemodus	13
9.4.2 Bild drehen	13
9.4.3 Betriebsanzeige	13
9.4.4 Mastermodus	14
9.4.5 Vitalzeit.....	14
9.4.6 Sprache.....	14
9.4.7 Zurücksetzen.....	14
9.4.8 0834 Modus	15
10 Regelmäßige Maßnahmen	15
11 Technische Daten	15
12 Reinigung	16
13 Sonstiges	16

1 Produkt



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Beim vorliegenden Produkt erfolgt die Rufweiterleitung über eine Funkverbindung. Lesen Sie vor dem Gebrauch diese Anleitung und führen Sie die beschriebenen Maßnahmen durch

Als funkbasiertes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

2 Produkt-Basisvariante

Produktvarianten	Artikelnummer	Frequenz
VarioRec 7 Funkempfänger Unterputz	770624081	869 MHz
Dokumentation		
Kurzübersicht (Beipack)	LE541	
diese Bedienungsanleitung	LE542	

¹Die Frequenzangabe befinden sich auf dem Typenschild.

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Übersicht wird der „VarioRec 7 Unterputz Funkempfänger“ abgekürzt als „Funkempfänger“ oder „Empfänger“ bezeichnet.

3 Produktinformationen

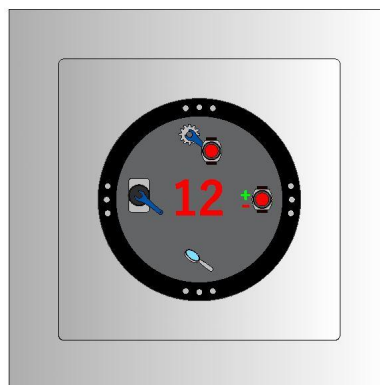
Wichtig: Im Auslieferungszustand ist der VarioRec 7 Funkempfänger immer in der **Grundeinstellung**, d.h. **weder** im Modus 50134 **noch** im Modus 0834 eingestellt. Die Auswahl der Modi wird im Menü vorgenommen.

Der VarioRec 7 wird mit Tragrahmen, allerdings ohne Abdeckrahmen geliefert.

Beispielsweise passen folgende Rahmen: Gira System 55, Merten System M, Peha Aura

3.1 VarioRec 7 Funkempfänger

Der Funkempfänger empfängt drahtlos Rufe von **VarioMobil**- oder **MEDISWITCH®** Sendern der Frequenz 869 MHz und leitet diese an die Rufanlage weiter.



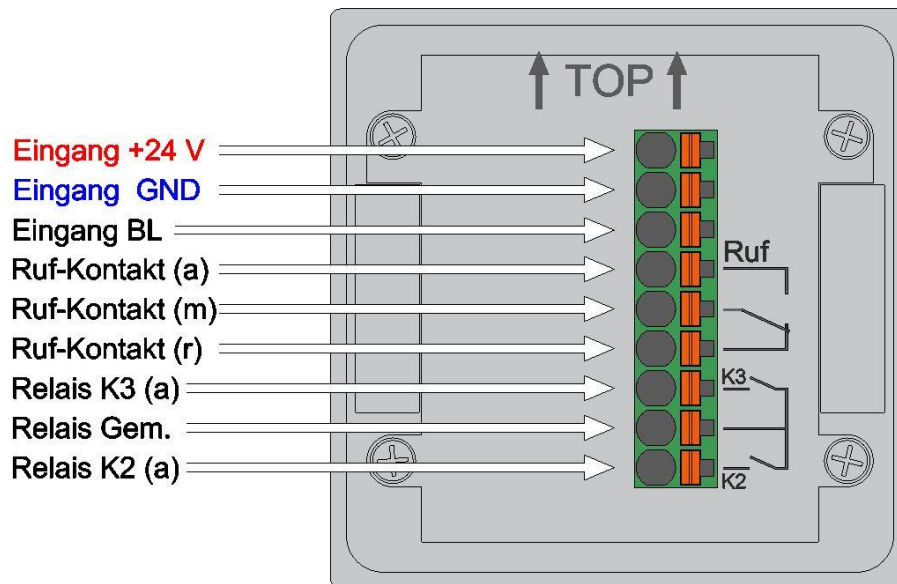
3.2 Funksender

Der Funkempfänger ist in allen Einstellungen kompatibel zu den bisherigen **VarioMobil** und **MEDISWITCH®** Sendern.

Zur Einhaltung der DIN/VDE 0834 benötigen Sie die Sendergeneration **PLUS**. Der Modi 0834 muss dabei im Empfänger und im Sender eingestellt werden.



4 Anschluss VarioRec 7 Unterputz Funkempfänger



5 Reichweite der Funkverbindung



Wichtig

Bei Inbetriebnahme des Funkempfängers und in zeitlich regelmäßigen Abständen ist die Empfangsreichweite am Verwendungsort zu prüfen.

Die Informationen zur Überprüfung der Empfangsreichweite sind in den Beschreibungen der zugehörigen Sender hinterlegt. Im Testmodus kann die Rufauslösung geprüft werden, **ohne** einen Ruf auszulösen. Die Signalstärke des ausgelösten Senders wird im Display angezeigt.

6 Ersteinrichtung

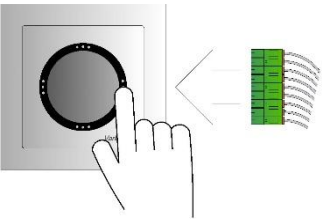
Bei Spannungsversorgung ist der **VarioRec 7** Funkempfänger sofort betriebsbereit. Das Ein- und Auslernen sowie alle weiteren Funktionen sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

7 Funksender ein- und auslernen über Einlernmodus

Der **VarioRec 7** empfängt alle **VarioMobil**-Sender des gleichen Frequenzbereiches. Er leitet aber nur die Rufe von registrierten oder eingelernten Sendern weiter.

Im Auslieferungszustand, Normalmodus und Modus 50134 (siehe Punkt 9.4.8), können bis zu 63 Sender eingelernt werden. Im Modus 0834 sind bis zu 16 Sender möglich.

7.1 Sender Einlernen

Lernmodus	Einlernen	Sendertyp	Ruftyp
Display rechts > drücken und halten währenddessen Stromversorgung herstellen	Cursortaste rechts > "Einlernen" auswählen		
	Innerhalb von 60 s Sender auslösen		
	Einlernen Bitte warten		
	Nochmals innerhalb von 60 s auslösen	Symbol mit Cursor ∨ oder ^ auswählen (erscheint bei Auslösung des Senders)	
		Zur Bestätigung Cursor > betätigen	Funktion Ruftyp wählen: Ruf; Prioritätsruf; Kanal 2; Kanal 3
			Zur Bestätigung Cursor > betätigen
			Nochmals innerhalb von 60 s auslösen
			Dem Sender wird eine Nummer (z.B. #04) zugewiesen

Der nächste Sender kann eingelernt werden. Nach 60 Sekunden ohne Eingabe begibt sich der Funkempfänger automatisch in den Betriebsmodus. Mit der linken Cursortaste wird der Lernmodus wieder angezeigt. Bei nochmaligem Aktivieren der linken Taste wird der Betriebsmodus eingeschaltet.

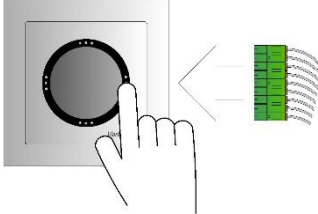
7.2 Sender Auslernen

Wenn ein Sender nicht mehr von einem zugehörigen Funkempfänger erkannt werden soll, muss dieser dort wieder ausgelernt werden.

Somit fallen keine Fehlmeldungen an, wenn z.B. der nicht ausgelernete Sender im Nachbarzimmer eingesetzt wird und bei nicht vorgenommenem Auslernen den Empfänger im Nebenzimmer anspricht und den Ruf dort auslöst.

7.2.1 Automatisches auslernen

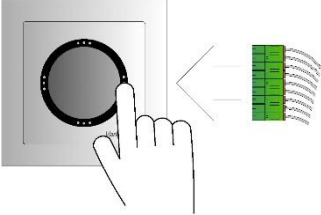
Der Sender ist **vorhanden** und kann durch Auslösen desselben ausgelernt werden:

Lernmodus	Auslernen	Automatisch
Display rechts > drücken und halten währenddessen Stromversorgung herstellen	Cursortaste unten ∨ "Auslernen" auswählen	
	Cursortaste > wählen	
	Automatisch Cursor > wählen	Innerhalb von 60 s Sender auslösen
		Sender #01 auslernen? Cursor > wählen
		Innerhalb von 60 s Sender auslösen
		Sender ist ausgelernt

Der nächste Sender kann ausgelernt werden. Nach 60 Sekunden begibt sich der Funkempfänger automatisch in den Betriebsmodus. Mit der linken Cursortaste wird der Lernmodus wieder angezeigt. Bei nochmaligem Aktivieren der linken Taste wird der Betriebsmodus eingeschaltet.

7.2.2 Manuelles auslernen

Der Sender ist **nicht mehr auffindbar** oder defekt, muss aber ausgelernt werden:

Lernmodus	Auslernen	Manuell
Display rechts > drücken und halten währenddessen Stromversorgung herstellen	Cursortaste unten ∨ "Auslernen" auswählen	
	Cursortaste ∨ wählen	
	Manuell Cursor > wählen	Sender #01 auslernen?
		Mit Cursor ^ oder ∨ zu löschende Sendernummer auswählen
		Cursortaste > wählen
		Sender #01 ausgelernt

Der nächste Sender kann ausgelernt werden. Nach 60 Sekunden begibt sich der Funkempfänger automatisch in den Betriebsmodus. Mit der linken Cursortaste wird der Lernmodus wieder angezeigt. Bei nochmaligem Aktivieren der linken Taste wird der Betriebsmodus eingeschaltet.

8 Betrieb

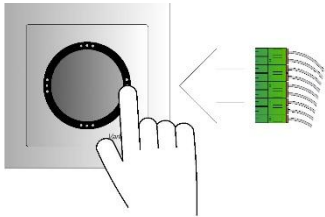
Bei Einschalten oder eine Minute nach Eingabe eines Befehls bzw. Rufweitergabe dunkelt das Display ab. So stört das Licht den Bewohner oder Patienten nicht, vor allem wenn es im Raum dunkel ist.

Bei Auslösen eines passenden Senders werden im Display des Funkempfängers das beim Einlernen ausgewählte Symbol und die Sendernummer i.d.R. auf rotem Hintergrund dargestellt. Bei Störungen wie z.B. „Batterie schwach“, Sender nicht erkannt (fehlende Tagesmeldung oder erfolglose 30 sec Meldung), Frequenzblockade sind unterschiedliche Meldungsarten möglich. Mit Setzen der Anwesenheit werden die Störungen aus dem Verlauf des Funkempfängers gelöscht.

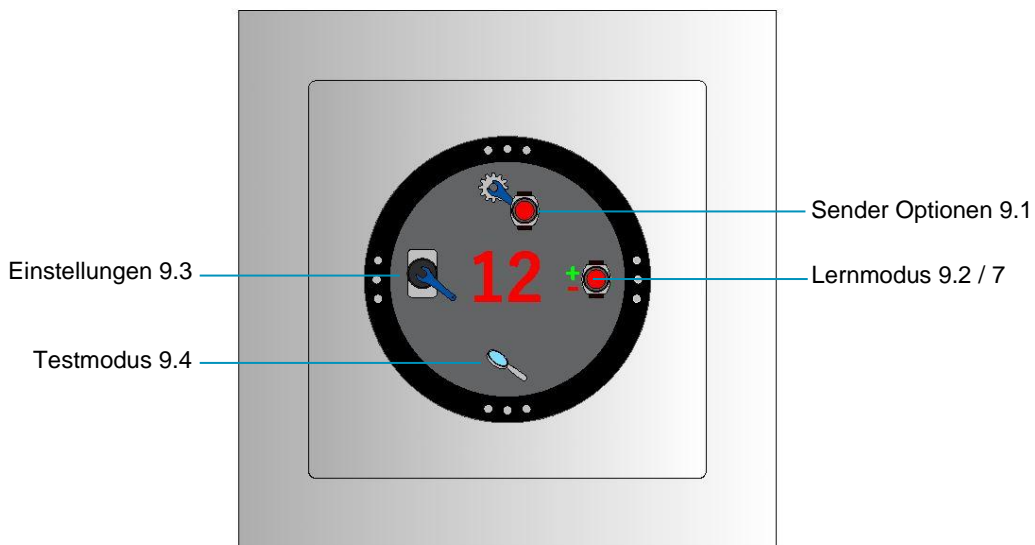
8.1 farbliche Displaydarstellungen

Farbliche Darstellung	Meldungsart
rot	Ruf
orange	Störung
gelb	Störung bei erloschenem Beruhigungslicht
grün	Ruf quittiert/Störung aufgehoben (erlischt nach einer Minute)

9 Menü



Zum Aufrufen des Menüs die rechte Menütaste gedrückt halten während die Stromverbindung durch Stecken der Klemme hergestellt wird.



9.1 Sender Optionen

Nach Auswahl der Sender-Optionen öffnet sich ein Untermenü. Grundsätzlich wird jede Auswahl durch Berühren der 3 Punkte neben den Symbolen oder Cursorpfeilen vorgenommen.

Eine Aktion wird mit der **rechten** Cursorstaste **bestätigt**. Mit Druck auf die linke Seite des Displays wird eine Ebene zurück gewählt. Mit den Tasten oben und unten wird im Menü geblättert.

9.1.1 Sicherheit

Die einstellbaren Optionen im Empfänger oder Sender sind:

- Der Empfänger erkennt Sender ohne oder mit Tagesmeldung (DIN/EN 50134) sowie 30 Sekunden-Abfrage (DIN/VDE 0834)
- Im Sender **PLUS** wird die bidirektionale Kommunikation (DIN/VDE 0834) eingeschaltet

9.1.1.1 Sender mit Option DIN/EN 50134

Im Empfänger wird festgelegt, dass der **VarioMobil** oder **MEDISWITCH®** Sender mit oder ohne Tagesmeldung erkannt wird.

Sender Optionen	Untermenü	Sicherheit	Modus
Innerhalb von 60 s Sender auslösen	Sicherheit	aus	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 s auslösen
	Funktion	EN50134	
	Sendertyp		
	Zurücksetzen		

Nach der Bestätigung des Senders kann direkt der nächste Sender durch Auslösen gewählt werden.

9.1.1.2 Sender mit Option DIN/VDE 0834 (VarioMobil PLUS)

Die **VarioMobil PLUS**-Sender können wahlweise mit Tagesmeldung, 30 Sekunden-Abfrage oder ohne jegliche Abfrage betrieben werden.

Hinweis: Der Modus DIN/VDE 0834 muss unter **9.4.8** eingeschaltet sein.



Sender Optionen	Untermenü	Sicherheit	Modus
Innerhalb von 60 s Sender auslösen	Sicherheit	aus	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 s auslösen
	Funktion	EN50134	
	Sendertyp	VDE0834	
	Zurücksetzen		

Nach der Bestätigung des Senders kann direkt der nächste Sender durch Auslösen gewählt werden.

9.1.2 Funktion

9.1.2.1 Funktion Alarm

Die Alarmfunktion wurde beim Einlernen des Senders bereits festgelegt. In diesem Menüpunkt kann die Rufart im Nachhinein geändert werden.

Als Prioritätsruf löst der Sender bei gesetzter Anwesenheit und Pflegefunktion trotzdem einen Ruf aus. Das Pflegepersonal kann so im Bedarfsfall einen Notruf absetzen.

Sender Optionen	Untermenü	Meldungsart
Innerhalb von 60 s Sender auslösen	Sicherheit	
	Funktion	Alarmfunktion
	Sendertyp	Pflegefunktion
	Zurücksetzen	Vitalfunktion
		Abstellsender

Meldungsart	Modus
Ruf	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 s auslösen
Prioritätsruf	
Kanal 2	
Kanal 3	

9.1.2.2 Funktion Pflege

In diesem Menüpunkt wird einem Sender die Funktion Pflege zugewiesen, d.h. mit diesem Sender kann die Pflegefunktion im Empfänger für die hier voreingestellte Zeit aktiviert werden.

Sender Optionen	Untermenü	Meldungsart
Innerhalb von 60 Sekunden Sender auslösen	Sicherheit	
	Funktion	Alarmfunktion
	Sendertyp	Pflegefunktion
	Zurücksetzen	Vitalfunktion
		Rückstellsender

Modus	Zeiteinheit	Auswahl
Zeitwahl	3 Minuten	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 Sekunden auslösen
ein/aus	5 Minuten	
nur ein	10 Minuten	
nur aus	20 Minuten	
	30 Minuten	
	60 Minuten	

oder

Modus	Auswahl
Zeitwahl	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 Sekunden auslösen
ein/aus	
nur ein	
nur aus	

9.1.2.3 Funktion Vital

Der Vitalsender muss einmal innerhalb von einer wählbaren Zeit ausgelöst werden. Der Vitalmodus und die Zeiten müssen vorab unter 9.4.5 gewählt werden. Wird ein entsprechender Sender nicht innerhalb der Vitalzeit aktiviert, wird ein Ruf im Schwesternrufsystem ausgelöst.

Sender Optionen	Untermenü	Meldungsart	Modus
Innerhalb von 60 Sekunden Sender auslösen	Sicherheit		
	Funktion	Alarmfunktion	
	Sendertyp	Pflegefunktion	
		Vitalfunktion	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 Sekunden auslösen
		Rückstellsender	

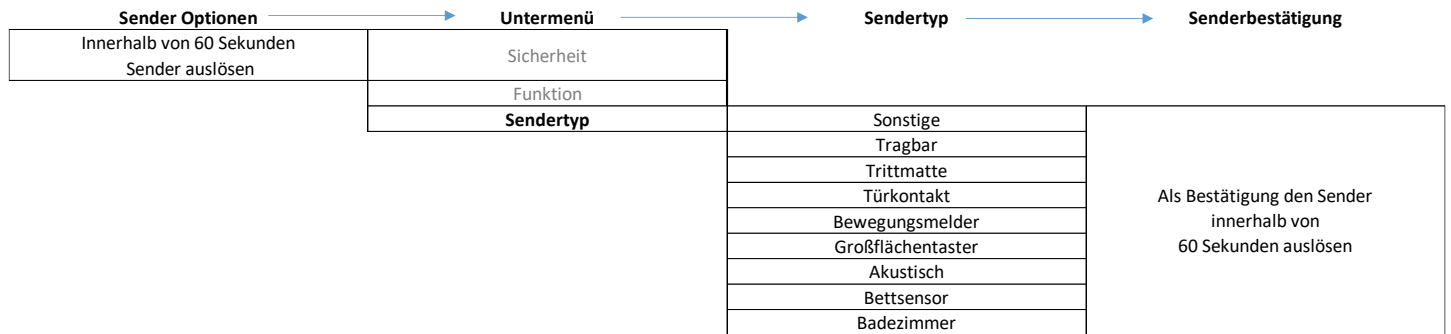
9.1.2.4 Funktion Rückstellung

Mit einem Rückstellsender wird ein Ruf zurückgestellt. Diese Funktion ist bei einem statischen Ruf wichtig. Es ist zu beachten, dass damit keine Anwesenheit gesetzt wird.

Sender Optionen	Untermenü	Meldungsart	Modus
Innerhalb von 60 Sekunden Sender auslösen	Sicherheit		
	Funktion	Alarmfunktion	
	Sendertyp	Pflegefunktion	
		Vitalfunktion	
		Rückstellsender	Als Bestätigung den Sender innerhalb von 60 Sekunden auslösen

9.1.3 Sendertyp

Auswahl oder Änderung der Bilder oder Piktogramme, die bei einem Ruf auf dem Display angezeigt werden.



Symbollegende

Sendertypen	Symbole	Sendertypen	Symbole
Sonstige		Großflächentaster	
Tragbar		Akustisch	
Trittmatte		Bettsensor	
Türkontakt		Badezimmer	
Bewegungsmelder			

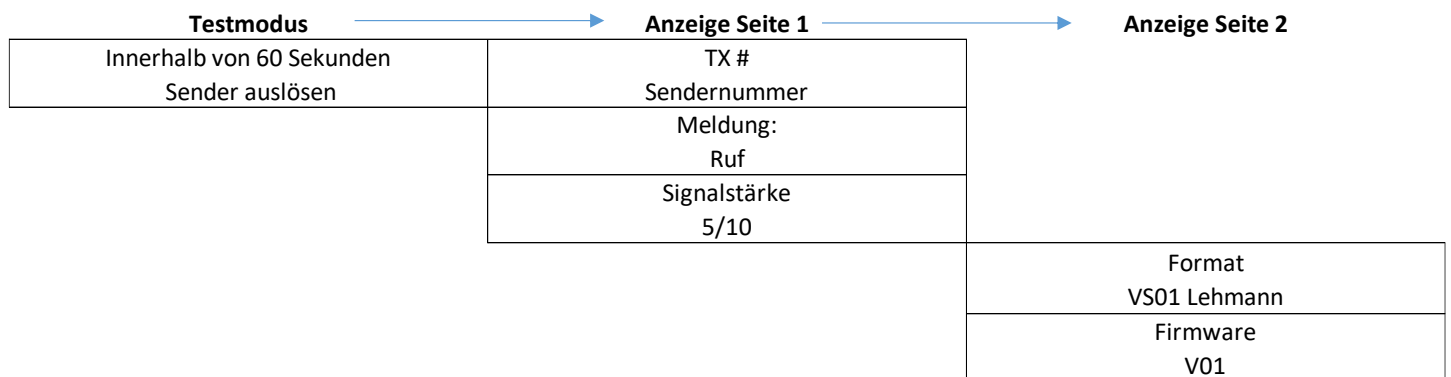
9.2 Lernmodus

Das Ein- und Auslernen ist unter Punkt 7 erläutert.

9.3 Testmodus

Im Testmodus wird **kein Ruf** an das Rufsystem weitergeleitet. Im Display werden die Sendernummer, die hinterlegte Meldungsart, die Signalstärke, das Format und die Firmware-Version angezeigt.


Die Signalstärke gibt Auskunft darüber, wie stark der Empfänger das Signal des Senders empfängt. Dies ist besonders beim Einrichten der Sender- und Empfängereinheiten in neuer räumlicher Umgebung oder bei Veränderung von weiteren elektronischen Geräten hilfreich.



9.4 Einstellungen

9.4.1 Pflegemodus

Einrichtung des Pflegemodus am Empfänger.

Im Pflegemodus leitet der Empfänger **keine eingehenden Rufe** an das Rufsystem weiter. Im oberen Drittel des Displays wird eine Pflegekraft abgebildet. Bei Aktivieren dieser Fläche wird die Pflege aktiviert. Die vorher gespeicherte Pflegezeit läuft rückwärts und das Symbol einer durchgestrichenen Glocke  wird dargestellt.

Die Aktivierung der Betriebsanzeige unter Punkt 9.4.3 wird empfohlen, da die Funktion Pflegemodus dann angezeigt wird.

Sender, die nach Kapitel 9.1.2 als Prioritätssender festgelegt wurden, lösen jedoch trotz aktiver Pflegezeit einen Ruf aus. So hat das Pflegepersonal trotz gesetzter Pflegezeit die Möglichkeit, einen Notruf zu senden.

Einstellungen	Untermenü	Zeiteinheit
Pflegemodus	ein	3 Minuten
Bild drehen	aus	5 Minuten
Betriebsanzeige		10 Minuten
Mastermodus		20 Minuten
Vitalzeit		30 Minuten
Sprache		60 Minuten
Zurücksetzen		
0834 Modus		

9.4.2 Bild drehen

Je nach Ausrichtung des **VarioRec 7** am Nebensteckkontakt, kann das Display um 180 Grad gedreht werden. **AUS** ist die normale Einstellung, bei **EIN** ist das Display um 180° gedreht.

Einstellungen	Untermenü
Pflegemodus	ein
Bild drehen	aus
Betriebsanzeige	
Mastermodus	
Vitalzeit	
Sprache	
Zurücksetzen	
0834 Modus	

9.4.3 Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige ist in der Grundeinstellung **ausgeschaltet**. Bei Bedarf (Pflegemodus, Vitalmodus) besteht die Möglichkeit diese einzuschalten.

Einstellungen	Untermenü
Pflegemodus	
Bild drehen	ein
Betriebsanzeige	aus
Mastermodus	
Sprache	
Vitalzeit	
Zurücksetzen	
0834 Modus	

Betriebsanzeige

Displayanzeige



9.4.4 Mastermodus

Der **VarioRec 7** Funkempfänger empfängt grundsätzlich alle **VarioMobil** und **MEDISWITCH®** Sender der gleichen Frequenz. Im Mastermodus werden **alle** eingehenden Sender-Rufe an die Rufanlage weitergegeben. Die Sender müssen dafür **nicht eingelernt** werden. Voreingestellt ist der Mastermodus AUS.

Einstellungen	Untermenü
Pflegemodus	
Bild drehen	
Betriebsanzeige	ein
Mastermodus	aus
Vitalzeit	
Sprache	
Zurücksetzen	
0834 Modus	

9.4.5 Vitalzeit

Die Vitalzeit wird zur Mobilitätsüberwachung von Personen genutzt. Der ausgewählte Sender muss in der hier gewählten Zeitspanne einmal ausgelöst werden. Unterbleibt dies, wird nach Ablauf der Vitalzeit ein Ruf ausgelöst, im Display wird diese Anzeige sichtbar.

In Kapitel 9.1.2.3 wird der Sender als Vitalsender festgelegt.

9.4.6 Sprache

Es können verschiedene Sprachen gewählt werden.

Einstellungen	Untermenü
Pflegemodus	
Bild drehen	
Betriebsanzeige	
Mastermodus	
Vitalzeit	
Sprache	deutsch
Zurücksetzen	english
0834 Modus	französisch
	italienisch
	spanisch
	schwedisch

9.4.7 Zurücksetzen

Alle manuell vorgenommenen Änderungen im Empfänger werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Der **VarioRec 7** startet dann automatisch mit der Ersteinrichtung wie ab Kapitel 7 beschrieben.

Einstellungen	Zurücksetzen	Werkseinstellungen
Pflegemodus		
Bild drehen		
Betriebsanzeige		
Mastermodus		
Vitalzeit		
Sprache		
Zurücksetzen	Werkseinstellungen	Zurücksetzen
0834 Modus		

9.4.8 0834 Modus

In dieser Einstellung wird der Modus DIN/VDE 0834 bei Bedarf eingeschaltet. Im Auslieferungszustand ist dieser ausgeschaltet. Es können bis zu 16 Sender in diesem Modus im **VarioRec 7** eingelernt werden.

Im Modus DIN/VDE 0834 senden die **VarioMobil PLUS** oder **MEDISITCH® PLUS** Sender im 30-Sekundentakt ein Signal zur Bestätigung der Anwesenheit. Voraussetzung dafür ist, dass die Sender nach Aktivierung des 0834 Modus wie unter 9.1.1.2 beschrieben, eingelernt werden. Ist dann ein Sender nicht auffindbar, wird eine Störung an die Rufanlage gesandt.

Je nach Rufanlage wird die Störungsmeldung als Steckerabwurf oder als Ruf erkannt.

Einstellungen	VDE0834	Bestätigung
Pflegemodus		
Bild drehen		
Betriebsanzeige		
Mastermodus		
Vitalzeit		
Sprache		
Zurücksetzen		
0834 Modus	ein	ein
	aus	aus



Achtung!

Bei der Umstellung des 0834 Modus wird der **VarioRec 7** neu gestartet. Alle bisher eingelernten Sender werden automatisch **ausgelernt!**

10 Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Empfang unter Beobachtung der Anzeigeelemente und Rufweiterleitung. Bei Verdacht auf Funkempfangsstörungen ist die Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

11 Technische Daten

Betriebsspannung:	24 V DC
Betriebsfrequenz:	869,2125 MHz Sozialalarm-Frequenz
Funkreichweiten:	gemäß DIN/EN 50134 bis 30 m, im Freien bis ca. 100 m
Bedienelemente:	Display
Ruf-Ausgang:	Ruhestromkontakt potentialfrei
AW/AT-Ausgang:	+ 24 V
BL/AL/Summer-Eingang:	0 V
Überwachung:	gemäß DIN/EN 50134 und/oder DIN/VDE 0834
Temperaturbereich:	-5 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	bis 80 % ohne Kondensation
Reinigung:	gemäß EN 16615
Abmessungen:	80 x 80 x 15 mm (BxHxT)
Gewicht:	110 g
Schutzart:	IP 40
Montage:	55er Schalterdose
Konformität:	CE (RED RL, RoHS II)

12 Reinigung



Vorsicht! Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel einsetzen.
Nur Reinigungsmittel aus der VAH Liste verwenden.
Nur zugelassene Desinfektionsmittel gem. EN 16615 verwenden.

Reinigung:

Mit weichem Lappen feucht, ohne Tropfenbildung. VE-Wasser verwenden. Nicht sprühen.

13 Sonstiges

Zubehör- und Ersatzteile

Ersatzteile und Zubehör sind bei Ihrem Lieferanten erhältlich.

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität

Hiermit erklärt Lehmann Elektronik, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.